



Reinigungsverband  
**Trumerseen**

5163 Mattsee, Zellhof 7  
Telefon: 06217/5337  
Fax: 06217/5337/9  
Mail: [rhw.trumerseen@aon.at](mailto:rhw.trumerseen@aon.at)  
UID: ATU39762609

## ***PROTOKOLL***

der Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 23. April 2014 um 19:30 Uhr im Sitzungszimmer der Kläranlage Zellhof

### **TAGESORDNUNG:**

- Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
- Tagesordnungspunkt 2: Genehmigung des Mitgliederversammlungsprotokolls vom 05. Nov. 2013
- Tagesordnungspunkt 3: Neuwahlen
- Wahl des Vorstandes und der Ersatzmitglieder
  - Wahl eines/r Obmannes/frau und eines/r Stellvertreter/in
  - Wahl der Rechnungsprüfer/in und eines Ersatzes
  - Wahl der Schlichtungsstelle
- Tagesordnungspunkt 4: Vergabe Planungsarbeiten Reinigungsverband
- Tagesordnungspunkt 5: Tätigkeitsbericht 2013
- Tagesordnungspunkt 6: Jahresabschluss 2013
- Tagesordnungspunkt 7: Anpassung Verwaltungskostenschlüssel für 2014
- Tagesordnungspunkt 8: Photovoltaikanlage
- Tagesordnungspunkt 9: Allfälliges

### **Anwesend:**

Für den Reinigungsverband Trumerseen: Obmann Vbgm. Bernhard Seidl  
„ „ „ Geschäftsführer Karl Kreuzhuber  
„ „ „ Marianne Stanzl für die Buchhaltung  
Für die Gemeinde Berndorf: niemand anwesend  
Für die Marktgemeinde Mattsee: Bgm. Kuel Rene  
„ Gemeinde Obertrum: Bgm. Wallner Simon  
„ Gemeinde Perwang: Vbgm. Eidenhammer Angela  
„ Gemeinde Seeham: Bgm. Peter Altendorfer

„ Stadtgemeinde Seekirchen: entschuldigt  
 Für das Amt der Salzburger Landesreg.: Ing. Alfred Graspeuntner Abt. 4 Ref. 4/32  
 „ Dr. Ursula Laireiter-Kanzler Abt. 5 Ref. 5/06

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Zu Beginn der Sitzung begrüßt der Obmann die anwesenden Vertreter der Mitgliedsgemeinden und Fr. Dr. Laireiter – Kanzler und Herrn Alfred Graspeuntner vom Amt der Salzburger Landesregierung und den Kassaprüfer Stefan Kreuzeder. Der Vertreter der Stadtgemeinde Seekirchen hat sich entschuldigt.

Die Tagesordnung wird vorgelesen – es besteht kein Einwand.  
 Die Sitzung ist beschlussfähig.

Tagesordnungspunkt 2: Genehmigung des Mitgliederversammlungsprotokolls vom 05. Nov. 2013

Vom Obmann werden die Anwesenden befragt, ob es zum Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 5.11.2013 Einwände gibt. Von den Anwesenden werden keine Einwände vorgebracht.

**Beschluss der Mitgliederversammlung:** Die Mitgliederversammlung beschließt das Sitzungsprotokoll vom 5.11.2013 einstimmig.

Tagesordnungspunkt 3: Neuwahlen

- o Wahl des Vorstandes und der Ersatzmitglieder

Der Obmann berichtet, dass folgende Personen von den Mitgliedsgemeinden in den Vorstand entsandt werden:

Gemeinde	Vorstand	Ersatz
Berndorf	Bgm. Dr. Josef Guggenberger	GV Ing. Reinhard Kreiseder
Mattsee	Vbgm. Stefan Handlechner	Bgm. Rene Kuel
Obertrum	Vbgm. Bernhard Seidl	Bgm. Ing. Simon Wallner
Perwang	Bgm. Josef Sulzberger	Vbgm. Angela Eidenhammer
Seeham	Vbgm. Bernhard Kaltenegger	Bgm. Peter Altendorfer
Seekirchen	GV Hermann Stöllner	SR DI Dietrich Marius

**Beschluss der Mitgliederversammlung:** Die Mitgliederversammlung fasst den einstimmigen Beschluss, den Vorstand wie vorgeschlagen zu wählen.

- o Wahl eines/r Obmannes/frau und eines Stellvertreter/in

Vom Obmann wird berichtet, dass aufgrund der Satzungen des Reinhaltverbandes und der Ergebnisse der Gemeindevertretungswahlen Neuwahlen notwendig sind. Der Obmann legt nun den Vorsitz zurück und ersucht den Vertreter der Gemeinde Perwang, Herrn Bürgermeister Sulzberger Josef als Ältester die Wahl durchzuführen. Vom Bürgermeister Altendorfer wird vorgeschlagen Herrn Vbgm Bernhard Seidl als Obmann zu wählen.

**Beschluss der Mitgliederversammlung:** Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig den Vbgm Bernhard Seidl zum Obmann.

Vbgm Bernhard Seidl nimmt die Wahl an und übernimmt wieder den Vorsitz des Reinhaltverbandes und führt die Wahl weiter durch. Von Ihm wird Bgm. Josef Sulzberger als Obmann-Stv. vorgeschlagen.

**Beschluss der Mitgliederversammlung:** Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig den Bgm. Josef Sulzberger zum Obmann-Stv.

Vom Bgm. Josef Sulzberger wird die Wahl angenommen.

- Wahl der Rechnungsprüfer/in und eines Ersatzes  
Vom Obmann werden die Vorschläge der Mitgliedsgemeinden für die Wahl der RechnungsprüferInnen vorgelesen.

**Beschluss der Mitgliederversammlung:** Die Mitgliederversammlung fasst den einstimmigen Beschluss als Rechnungsprüfer Herrn Stefan Kreuzeder (Perwang) und Herrn Peter Bauer (Seeham) zu wählen. Als Ersatz wird Herr Norbert Weiss (Seekirchen) einstimmig gewählt.

- Wahl der Schlichtungsstelle  
Vom Obmann werden die Vorschläge der Mitgliedsgemeinden für die Wahl der Schlichtungsstelle vorgelesen.

**Beschluss der Mitgliederversammlung:** Die Mitgliederversammlung fasst den einstimmigen Beschluss für die Schlichtungsstelle Herrn Josef Brandhuber jun. (Mattsee), Herrn Herbert Sulzberger (Perwang) und Herrn Helmut Dürnberger (Seeham) zu wählen. Als erster Ersatz wird Frau Monika Wetsch (Obertrum), zweiter Ersatz Herr Dr. Alois Federsel (Seekirchen) und dritter Ersatz Frau Judith Pankratowitsch (Berndorf) einstimmig gewählt.

#### Tagesordnungspunkt 4: Vergabe Planungsarbeiten Reinhaltungsverband

Der Obmann berichtet, dass er gemeinsam mit dem Geschäftsführer die Planer der Mitgliedsgemeinden zu einem Gespräch in die Kläranlage eingeladen hat, bei dem die Vorstellungen des Reinhaltverbandes und des Planers besprochen worden. Von den Planungsbüros wurden daraufhin schriftliche Angebote dem RHV zugesandt. Nach Überprüfung der Angebote ergibt sich folgender Stand laut Beilage „Zivilingenieure RHV im Vergleich“.

**Beschluss der Mitgliederversammlung:** Nach längerer Diskussion fasst die Mitgliederversammlung den einstimmigen Beschluss zukünftige Planungsarbeiten, die nicht aufgrund der Vergabeordnung ausgeschrieben werden müssen, nach dem Vorschlag des Vorstandes an das Planungsbüro Steinbacher – Steinbacher ZT GmbH aus Thalgau zu vergeben.

#### Tagesordnungspunkt 5: Tätigkeitsbericht 2013

Der Obmann ersucht den Geschäftsführer den Tätigkeitsbericht vorzutragen. Der Tätigkeitsbericht wird vom Geschäftsführer mittels Power-Point-Präsentation (Beilage Tätigkeitsbericht 2013) vorgetragen.

**Beschluss der Mitgliederversammlung:** Die Mitgliederversammlung beschließt den Tätigkeitsbericht des Geschäftsführers anzuerkennen.

#### Tagesordnungspunkt 6: Jahresabschluss 2013

Vom Obmann wird der Geschäftsführer ersucht den Jahresabschluss 2013, der den Mitgliedern zeitgerecht mit der Einladung zugesandt worden ist, zu erläutern. Vom Geschäftsführer wird die Jahresrechnung mittels Beamer präsentiert und dazu Erklärungen abgegeben.

Im Rechnungsjahr 2013 wurden im ordentlichen Haushalt 2,398.446,61 Euro ausgegeben. Das ist um 2,32% weniger als im Rechnungsjahr 2012. Demgegenüber stehen Einnahmen von 2,380.205,84 Euro. Der Abgang beträgt daher 18.240,77 Euro und stellt sich wie folgt dar:

Rückzahlung Betriebskosten 2012	- 53.041,75 €
Rückzahlung Mitgliedsbeiträge 2012	- 5.748,38 €
Überschuss Betriebskosten 2013	38.314,25 €
Überschuss Mitgliedsbeitrag 2013	<u>2.235,11 €</u>
	- 18.240,77 €

Die Betriebskosten wurden im Rechnungsjahr 2013 mit insgesamt 758.000,— Euro veranschlagt. Die tatsächlichen Ausgaben betragen 719.685,75 Euro. Die eingesparten Betriebskosten von 38.314,25 Euro werden den Mitgliedsgemeinden prozentuell nach dem gemeldeten Wasserverbrauch zurückbezahlt. Die Aufteilung des Rückzahlungsbetrages stellt sich folgendermaßen dar:

Gemeinde Berndorf	10,092 %	3.207,31 €
Marktgemeinde Mattsee	25,278 %	1.627,84 €
Marktgemeinde Obertrum	38,771 %	33.509,64 €
Gemeinde Perwang	5,900 %	- 2.393,46 €
Gemeinde Seeham	13,338 %	2.791,31 €
Stadtgemeinde Seekirchen	<u>6,621 %</u>	<u>- 428,39 €</u>
Gesamt	100,--- %	38.314,25 €

Vom Geschäftsführer wird zu jenen Positionen Stellung genommen, bei denen es größere Abweichungen gegenüber dem Voranschlag gibt.

- Bei der Ansatzstelle 010002 wurden 20.000,-- für die Auswechslung des Gitterrostes im Pumpwerk Staffel vorgesehen. Aufgrund des günstigen Angebotspreises und der Mitarbeit des Personales des Reinhalteverbandes konnten die Gesamtkosten wesentlich reduziert werden.
- Die Steuerung für den Schaltkasten der Nachklärbecken wurde auf den neuen Stand gebracht und die S5 Steuerung gegen eine S7 ausgewechselt. Der Austausch der Steuerung für die MÜSE musste aufgrund der notwendigen Anschaffung eines neuen Probenehmers verschoben werden.
- Die im Ansatz 020002 geplante Sanierung des Schaltkasten vom Pumpwerk Aug 1 musste ebenfalls auf 2014 verschoben werden, da es notwendig war im Pumpwerk Weyerbucht die zweite Pumpe samt Frequenzumformer zu erneuern. Ebenso musste die tragbare Tauchpumpe erneuert werden.
- Der Kopierer und sämtliche Drucker wurden gegen einen neuen Kopierer (kopieren, faxen, scannen) ausgewechselt. Dadurch können die Einzeldruckplätze (Toner, Drucker) eingespart werden. Diese Kosten waren im Voranschlag nicht vorgesehen und sind unter der Ansatzstelle 042100 ersichtlich.
- Der unter der Ansatzstelle 043000 vorgesehene zentrale Server wurde wie geplant errichtet.
- Anstatt einer mobilen Mengenummessung wurde wie beschlossen ein GPS Messgerät angekauft. Dieses wird bereits intensivst von den Mitgliedsgemeinden und des Reinhalteverbandes genutzt. Dies ist unter der Ansatzstelle 043002 ersichtlich.
- Der Stromverbrauch der Kläranlage konnte wie unter dem Ansatz 600000 ersichtlich noch einmal gesenkt werden. Eine weitere Verminderung des Stromverbrauches kann vermutlich nur mit zusätzlichen Investitionen (Photovoltaik) erzielt werden.
- Bei der Ortsnetz wartung wurde bei den Gemeinden Obertrum und Perwang wurden die Ausgaben gegenüber den Vorschlag überzogen. Dies wurde jedoch mit den Gemeinden besprochen.
- Die geplanten Sanierungsarbeiten am Verbandssammler in Obertrum wurden wie geplant durchgeführt. Verschoben wurden hingegen die geplanten und bereits vergebenen

unterirdischen Sanierungsarbeiten. Die geplanten Kosten von 100.000,-- wurden um 28.866,-- überzogen. Dies ist unter der Ansatzstelle 612010 ersichtlich.

- Zusätzliche Reinigungsmaßnahmen bei den Pumpwerken waren nach dem Hochwasser Anfang Juni 2013 notwendig, deshalb musste die Ansatzstelle „Instandhaltung von Pumpwerken laufend reinigen“ überzogen.
- Die in der Ansatzstelle 620000 dargestellten Klärschlamm Entsorgungskosten konnten 2013 noch eingehalten werden. Die Entsorgungsvereinbarung mit der AVE ist indexgesichert und deshalb steigen die Kosten jährlich geringfügig an.

---

Die Verwaltungskosten wurden mit 85.100,-- Euro veranschlagt, tatsächlich verbraucht wurden 82.864,89 Euro. Die Differenz von 2.235,11 Euro wird den Mitgliedsgemeinden anteilmäßig nach dem gültigen Satzungsschlüssel ausbezahlt.

Gemeinde Berndorf	8,552 %	191,15 €
Marktgemeinde Mattsee	23,842 %	532,89 €
Marktgemeinde Obertrum	40,072 %	895,65 €
Gemeinde Perwang	5,462 %	122,08 €
Gemeinde Seeham	14,916 %	333,39 €
Stadtgemeinde Seekirchen	<u>7,156 %</u>	<u>159,95 €</u>
Gesamt	100,000 %	2.235,11 €

Die Verwaltungskosten wurden im Wesentlichen gegenüber dem Voranschlag 2013 eingehalten.

---

Der Außerordentliche Haushalt wurde 2013 nicht benötigt.

---

Die in der Jahresrechnung nachgewiesenen Rücklagen haben sich 2013 um 15.316,11 Euro erhöht und weisen durch einen Abgang (Kest) von 79,03 Euro nun einen Stand von 60.724,02 Euro auf.

Rücklage Maschinenbruch Stand 31.12.2013	60.724,02 €
--	-------------

---

Nachweis der Schulden:

Ursprüngliche Höhe	40,296.284,54 €
Stand am 1.1.2012	19,828.211,95 €
Zugang	0,00 €
Abgang	1,160.490,65 €
Stand am 31.12.2012	18,667.721,30 €
Zinsen	222.438,79 €
Ersätze	198.450,24 €
Nettoaufwand	1,184.479,20 €

Vom Obmann wird mitgeteilt, dass die Jahresrechnung von den beiden Kassaprüfern kontrolliert und darüber ein Überprüfungsprotokoll angefertigt wurde. Der Obmann sucht den Kassaprüfer über die Prüfung zu berichten.

Der Obmann bedankt sich bei Herrn Kreuzhuber und bei den Mitarbeitern und spricht ihnen ein Lob für die gewissenhafte Arbeit aus.

**Beschluss der Mitgliederversammlung:** Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig den Jahresabschluss 2013 wie vom Vorstand vorgeschlagen anzuerkennen.

#### Tagesordnungspunkt 6: Anpassung Verwaltungskostenschlüssel für 2014

Vom Geschäftsführer wird informiert, dass der Aufteilungsschlüssel für die Verwaltungskosten jährlich angepasst werden muss. Zur Berechnung dieses Aufteilungsschlüssels werden Betriebskosten und Baukosten herangezogen. Die minimalen Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Schlüssel sind auf geringfügigen Änderungen bei den Wasserverbrauchsmeldungen der Mitgliedsgemeinden zurückzuführen. Der nachstehende Aufteilungsschlüssel soll für die Vorschreibungen der Verwaltungskosten für das Rechnungsjahr 2014 Anwendung finden:

Gemeinde Berndorf	8,304 %
Marktgemeinde Mattsee	23,806 %
Marktgemeinde Obertrum	40,078 %
Gemeinde Perwang	5,708 %
Gemeinde Seeham	14,975 %
Stadtgemeinde Seekirchen	<u>7,129 %</u>
Gesamt	100,000 %

Aufgrund der letzten Satzungsänderung müssen die Änderungen des Verwaltungskostenschlüssels von der Wasserrechtsbehörde nicht mehr bestätigt werden und gelten somit mit dem Beschluss durch die Mitgliederversammlung als beschlossen.

**Beschluss der Mitgliederversammlung:** Von der Mitgliederversammlung wird der einstimmige Beschluss gefasst, dass der neu berechnete Aufteilungsschlüssel für die Vorschreibungen der Verwaltungskosten 2014, wie vom Vorstand vorgeschlagen, beschlossen wird.

#### Tagesordnungspunkt 7: Photovoltaikanlage

Der Obmann berichtet, dass durch den Geschäftsführer nun alle möglichen Förderungen geprüft wurden. Für ein Drittel der Anlage (42kW) wurde nun eine Förderung von Klima- und Energiefonds über die Kommunalkredit Public Consulting zugesagt. Für die restlichen zwei Drittel der geplanten Anlage wurden nur 8% Wasserwirtschaftsförderung in Aussicht gestellt. Da im Regierungsprogramm der Salzburger Landesregierung die energieautarke Kläranlage festgeschrieben ist, wurde eine Förderung durch das Land Salzburg in Aussicht gestellt. Die Voraussetzungen dafür werden vom Obmann noch abgeklärt.

**Beschluss der Mitgliederversammlung:** Nach eingehender Beratung beschließt die Mitgliederversammlung den kleinen Teil der Anlage zu errichten. Die Errichtung der restlichen Anlage ist nur mit einer Förderung wirtschaftlich und soll daher erst nach Zusage durch das Land Salzburg beziehungsweise der OeMAG errichtet werden. Wird bis zum Herbst die dafür notwendige Förderung nicht zugesagt, wird nur der kleine Teil der Anlage errichtet.

#### Tagesordnungspunkt 8: Allfälliges

- Vom Ingenieur Graspeuntner wird informiert, dass von der Kommunalkredit ab 2015 wieder Förderungen für Kanalbauten in der Höhe zwischen 12% und 36% geplant sind. Weiters wird von Ihm informiert, dass es jetzt auch Benchmarking für die Kanalisationsanlagen gibt.

Der Obmann bedankt sich zum Schluss für das Kommen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

**Ergeht an:**

1. Gemeinde Berndorf, Franz-Xaver-Gruber Platz 1, 5165 Berndorf
2. Marktgemeinde Mattsee, Gemeindeweg 1, 5163 Mattsee
3. Marktgemeinde Obertrum, Obertrum am See 1, 5162 Obertrum
4. Gemeinde Perwang, Hauptstr. 16, 5166 Perwang
5. Gemeinde Seeham, Dorf 2, 5164 Seeham
6. Stadtgemeinde Seekirchen, Stiftsgasse 1, 5201 Seekirchen
7. Amt der Salzburger Landesregierung, Abt. 4/32, Michael Pacher Straße 36, 5020 Salzburg
8. Amt der Salzburger Landesregierung, Abt. 4/01, Fanny-von-Lehnerstr. 1, 5020 Salzburg

Der Obmann:

Vbgm. Bernhard Seidl

Der Schriftführer:



Karl Kreuzhuber